



## VERARBEITUNG:

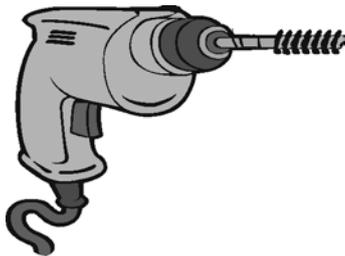
### Sägen:



ONDEX Licht- und Bauplatten können mit feingezahnten, leicht ungeschränkten Hand- oder Metallsägen bzw. einer Flex mit Steinschneidscheibe problemlos geschnitten werden.

Für Dauerbetrieb empfehlen wir Trennscheiben mit  $n = \text{max. } 5000 \text{ U/Min.}$  zu verwenden.

### Bohren:



Platten: Bei Neumontage zum Vorbohren der Platten, Kunststoff-Stufenbohrer oder Kunststoff-Kegelbohrer verwenden.

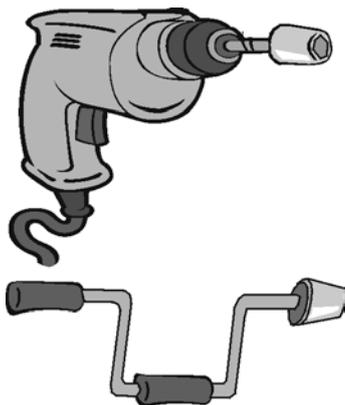
Unterkonstruktionen: Bei der Montage auf einer Holzunterkonstruktion ist bei normalem Bauholz kein weiteres Vorbohren nötig. Bei einer Stahlunterkonstruktion und Verwendung einer selbstschneidenden Gewindeschraube  $\varnothing 6,3 \text{ mm}$  muss diese mit einem HSS- oder anderem geeignetem Metall-Bohrer, je nach der vorliegenden Materialstärke, zwischen 5,3 bis 5,8 mm vorgebohrt werden.

### GRUNDSÄTZLICH :

Das Bohrloch in den ONDEX Licht- oder Bauplatten muss 3 bis 4 mm größer als der Schraubenschaft-Durchmesser sein!!!

Bohrlöcher von restlichen Spänen befreien!

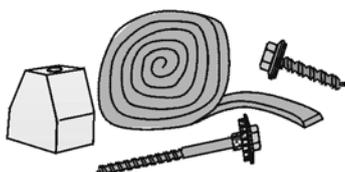
### Verschraubung:



Bei Verwendung von elektrischen Schraubern wird empfohlen, die letzten Gewindegänge von Hand auszuführen um ein Quetschen der Dichtungen zu vermeiden!

ONDEX Lichtplatten dehnen sich bei Temperaturschwankungen aus bzw. ziehen sich wieder zusammen. Mit elektrischen Schraubern zu fest angezogene Schrauben von Hand wieder lösen.

### Zubehör:



Es sind geeignete Befestigungsmaterialien, Dichtungsbänder, Abstandhalter und diverse ONDEX Formteile aus Hart-PVC oder verzinkten Blechen für First, Traufe, Organg etc. erhältlich. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder fordern Sie eine Bezugsliste telefonisch oder per Mail im Werk an.

## Maximale Plattenüberstände:

Der freie Plattenüberstand an der Traufe bzw. am First darf max. 150 mm nicht überschreiten. Er muss jedoch mind. 50 mm betragen. Regenrinnen sind stets an der Unterkonstruktion und nicht an den Kunststoffplatten zu befestigen!

An den Ortgängen (Giebeln) muss das letzte Profiltal stets auf der Pfette voll aufliegen. Ein seitlicher freier Überstand zur Profilrichtung ist unzulässig! Die Befestigung ist hier so zu wählen, dass eine ausreichende Sicherung gegen Sturm usw. gewährleistet ist.

Die Verlegung erfolgt stets entgegen der HAUPTWETTERRICHTUNG!  
 Die durch einen Laserstempel gekennzeichnete UV-Schutzschicht der ONDEX Licht- und Bauplatten muss immer zur Sonnenseite hin verlegt werden! Sowohl der Aufkleber als auch der Laserstempel müssen wetterseitig lesbar sein!  
 Dächer dürfen nur auf Laufbohlen begangen werden!  
 Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften beachten!

## Lichtplatten:

Bei Lichtplatten sind die Seitenstöße im Bereich der Höhenstöße zu versetzen. Es dürfen hier max. 3 Platten übereinander liegen, d.h. am Ortgang (Giebel) mit einer halben Platte oder mit einem halbiertem Formteil beginnen.

Lichtplatten dürfen nicht über dunkle Flächen (z.B. Pappdächer etc.) eingebaut werden.

Die Kontaktflächen (Auflager) und senkrechte Bauteile, die unmittelbar die Lichtplatten berühren oder angrenzen (z.B. Stirnflächen von Unterkonstruktionen), dürfen nicht von dunkler Farbe sein. Es sollten hellfarbene Baumaterialien eingesetzt werden. Eventuell vorhandene dunkle Teile mit weißer Kunstharzdispersionsfarbe streichen oder mit Alufolie abdeckend bekleben.

Keine Isolierungen (Dämmstoffe) unter Lichtplatten einbauen. Temperaturbeständigkeit von 60°C darf nicht überschritten werden.

## Sonstiges:

Alle Dachkonstruktionen müssen eine ausreichende Be- und Entlüftung haben, um Schwitzwasserbildung und Hitzestau zu vermeiden (siehe letzte Seite, empfohlene Werte unserer Belüftungstabelle).

Bei Sonderausführungen, insbesondere bei doppelschaligen Konstruktionen, sollten UNBEDINGT weitere Detailvorschläge vom Werk eingeholt werden!

Alle in Zeichnungen, Prospekten oder sonst von uns vorgeschlagenen Konstruktionen, Verfahren, Angaben und Gedanken werden dem Verarbeiter und Käufer unverbindlich zur Prüfung unterbreitet. Es ist Sache des Verarbeiters und Käufers, sich örtlich durch genaue, geeignete Maßnahmen zu vergewissern, dass sich diese Konstruktionen, Verfahren, Angaben und Gedanken für seine Zwecke eignen und dass die allgem. gültigen Baubestimmungen und Richtlinien eingehalten werden. Eine Haftung wird im Rahmen unseres technischen Services ausgeschlossen.

## LAGERUNG:

ONDEX Lichtplatten sind auf ebener Unterlage, schattig, mit lichtundurchlässigen, hellen Planen abgedeckt zu lagern.

Kanthölzer unterlegen! Hitzestau und Nässe vermeiden!

Nicht auf aufgeheizten Flächen lagern, wie z.B. Dächer, offene LKW-Ladeflächen etc.!

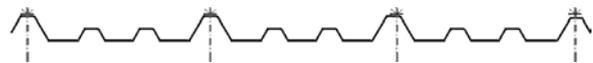
Im Stapel dürfen ONDEX Lichtplatten auf gar keinem Fall den Sonnenlicht ausgesetzt werden (auch nicht kurzfristig) BRENNGLASWIRKUNG!

Wareneingang stets prüfen! Keine Anerkennung spätere Reklamationen möglich! Fehlerhaftes, auf dem Transport beschädigtes Material kennzeichnen und nicht verarbeiten! Nur bei Einhaltung dieser Verfahrensweise können wir aufgrund versicherungstechnischer Vorschriften, kostenlosen Ersatz liefern.

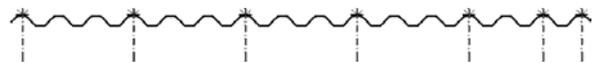
# Befestigungs-Anordnungen:

## Dach:

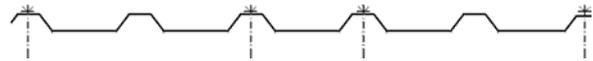
EURO 92



70 / 18



35 / 207 (E 35)



29 / 124 (VAW)



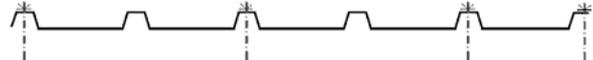
45 / 150 (VAW)



25 / 1070 B (Nervesco)



40 / 183 (E40)



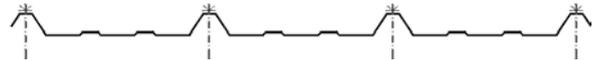
50 / 250 (E50)



50 / 250 fischer)



3.333.39 T und 4.250.35 T (Haironville)



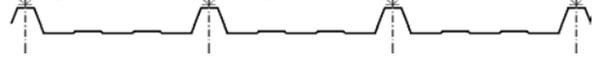
4.250.40 T (Haironville)



4.265.27 (Haironville / Hacierco)



Nergal 1000 / 45 (Ziegler) 3.333.35 und 3.333.45



## Fassade:

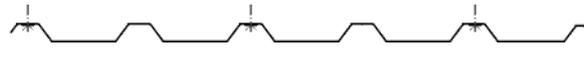
EURO 92



70 / 18



35 / 207 (E 35)



29 / 124 (VAW)



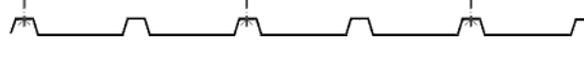
45 / 150 (VAW)



25 / 1070 B (Nervesco)



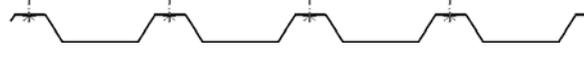
40 / 183 (E40)



50 / 250 (E50)



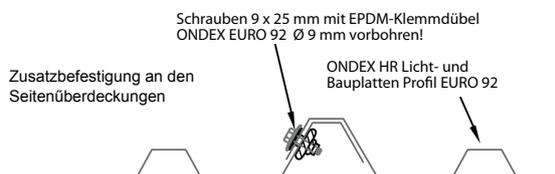
50 / 250 fischer)



## **BEACHT:**

Im Bereich von Höhenstößen, an den Plattenenden und bei erhöhter Beanspruchung, sind die ONDEX Lichtplatten im Dach durch jeden Wellenberg bzw. an der Fassade durch jedes Wellental zu befestigen!

## Dach und Fassade



# Industrieprofile

## ONDEX® HR-Qualität UV-Schutzseiten, COEXTRUSION

Profil	Farbe	Coextrusion
70 / 18	glashell, transparent-natur	einseitig
70 / 18	opak grau, opak weiß	Im Material, entspricht beidseitig
25 / 1070 B (Nervesco)	glashell, transparent-natur	beidseitig
29 / 124 (VAW)	glashell, transparent-natur	beidseitig
35 / 207 (E 35)	glashell, transparent-natur	beidseitig
35 / 207 (Arcelor)	glashell, transparent-natur	beidseitig
35 / 207 (Fischer 2007)	glashell, transparent-natur	beidseitig
4.250.35 T (Haironville)	transparent-natur	beidseitig
3.333.35 (Nervesco 3/35)	transparent-natur	beidseitig
3.333.39 T (Haironville)	transparent-natur	beidseitig
40 / 183 (E40)	glashell	beidseitig
40 / 183 (Fischer 2007)	glashell	beidseitig
4.250.40 T (Haironville)	transparent-natur	beidseitig
45 / 150 (VAW)	glashell, transparent-natur	beidseitig
3.333.45 (Nergal und Nervesco 3/45)	transparent-natur	beidseitig
Nergal 1000 / 45 (Ziegler)	transparent-natur	beidseitig
EURO 92	transparent-natur, beige diffusant	beidseitig
EURO 92	opak grau, opak weiß	Im Material, entspricht beidseitig
50 / 250 (E50)	glashell	beidseitig
50 / 250 (Fischer alt)	glashell	beidseitig

\* 10 Jahre Gewährleistung für ONDEX HR biaxial gereckte Licht- und Bauplatten.

\*\* Zuschnitte = Längentoleranzbereich + / - 0,3%, Rechtwinkeltoleranzbereich + / - 0,5%, Breitentoleranz + / - 0,75%  
Von Standardlängen abweichende Maße sind gegen Aufpreis möglich, jedoch keine Schräg- oder Längsschnitte.  
Überlängen auf Anfrage. Änderungen vorbehalten!

Dimensionierung der Zuluftöffnungen je m Traufe in Abhängigkeit von der Ortganglänge (Wasserlauflänge) in cm<sup>2</sup>/m mit Angabe des freien Entlüftungsquerschnittes innerhalb der Dachschale über der Wärmedämmung odersonstigem Untergrund in eingebautem Zustand (Werte sind aufgerundet)

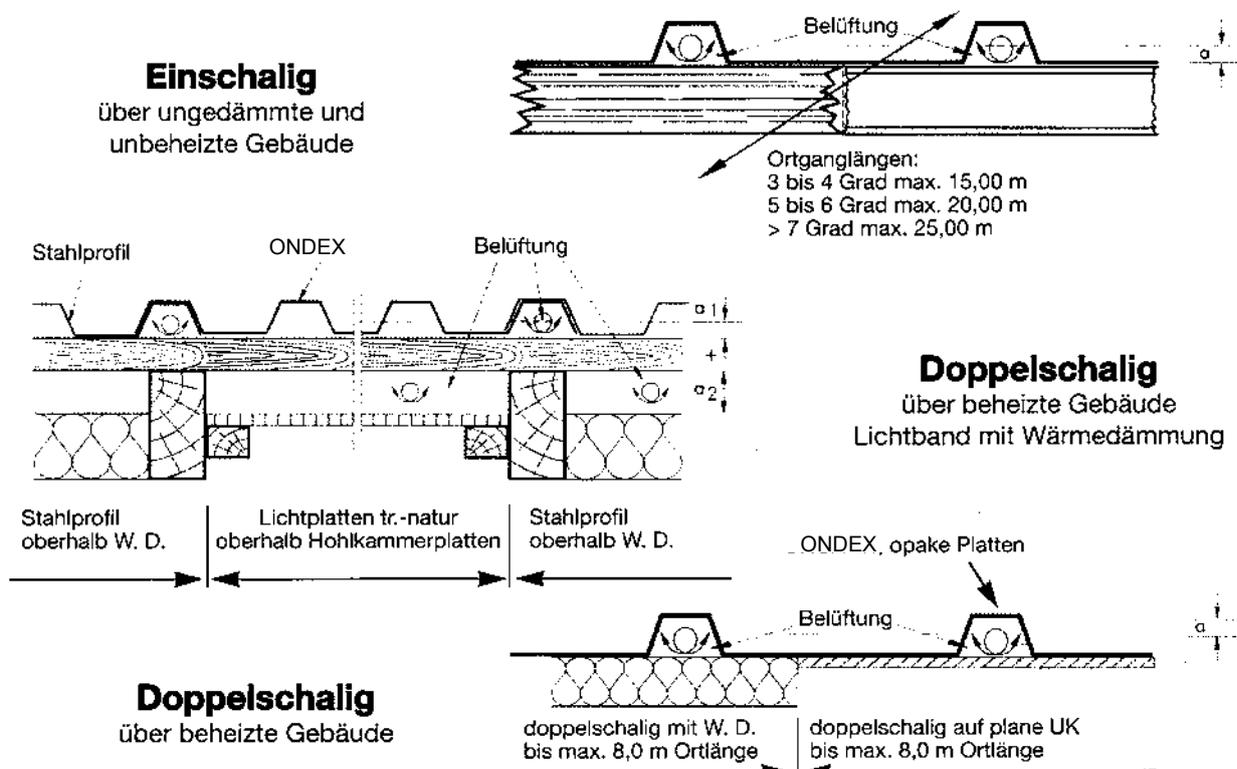
Dachneigung →	Doppelschalige Dächer über beheizten Gebäuden														
	Einschalige Dächer über ungedämmten und unbeheizten Gebäuden		Sonderkonstruktionen						Normal zulässige Konstruktionen						
	> 3°		> 3° bis 4°			> 5° bis 6°			> 7° bis 15°			> 15° bis 45°			
Ortganglänge ↓	Traufe cm /m	First cm /m	Traufe cm /m	First cm /m	Höhe a = cm	Traufe cm /m	First cm /m	Höhe a = cm	Traufe cm /m	First cm /m	Höhe a = cm	Traufe cm /m	First cm /m	Höhe a = cm	
5,00 m	200	300	300	300	4	300	300	4	200	300	4	200	300	4	
7,50 m	200	300	400	450	6	300	400	6	225	300	4	200	300	4	
10,00 m	250	350	500	600	8	400	500	8	300	350	6	250	300	4	
12,50 m	250	350	600	750	10	500	650	8	375	450	6	325	400	4	
15,00 m	300	400	700	900	12	600	750	10	450	550	8	400	450	6	
17,50 m	300	400				700	900	10	525	600	10	450	550	6	
20,00 m	350	450				800	1000	12	600	700	10	500	600	8	
22,50 m	350	450							675	800	12	550	700	8	
25,00 m	400	500							750	900	12	625	750	10	

Empfehlungen für die Bemessung der Seitenüberdeckung und Querstöße unter Berücksichtigung der Dachneigung

Seitenüberdeckung in allen Bereichen bei Neumontage der ONDEX-Platten 1 1/2 Wellen			
Höhenstöße >3°<7°=250 mm mit Dichtband >7°=200 mm ohne Dichtband Ortganglänge : 3°-4° max. 15,00m 5°-6° max. 20,00m > 7° max. 25,00m	Höhenstöße mind. 250 mm mit 2-fachem Dichtband	Höhenstöße mind. 250 mm mit Dichtband	Höhenstöße mind. 200 mm bei Dachneigungen von 7° - 10° und bei besonderer Beanspruchung oder ungünstiger Lage mit Dichtband

Pfetten- und Riegelabstände richten sich nach den jeweiligen statischen Anforderungen der DIN 1055 Teil 4+5 und können beim Hersteller auf Grundlage der vorliegenden Gebäudestatik erfragt werden.

## Belüftungs-Skizzen Industrieprofile



AL10002 - 01/2010